Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 34 (1930-1931)

Heft: 17

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Christian Kluder: Erinnerungen eines Bergführers. Herausgegeben und mit einem Lebensbild versehen von Dr. Ernst Jenny. Mit 32 Bildern. Fr. 9.50. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach.

E. E. Ein interessantes Buch! Diesmal ist es nicht ein begeisterter und routinierter Tourist, der von seinen alpinen Taten berichtet. Es ist ein Führer, der von seinen Erlednissen spricht. Nicht nur die beswungenen Sipsel und die Erstbesteigungen spielen eine Kolle, es ist auch das Menschliche, das uns sesselt. Klucker ist wohl ein guter Menschenkenner gewesen. Er hat seine Leute, die er in die Siseregionen gesührt, kritisch gemustert. Er nimmt auch kein Blatt vor den Mund, wenn ihm ein Krazser nicht haßt. Er deckt ihm mancherlei Frrtümer aus, die gelegentlich als "Touristenlatein" in Zeitungen und Zeitschriften übergegangen sind. Denken wir zum Beispiel nur an die Schilderungen, die er den Bergsahrten mit Anton von Kydzewski widmete. Das Buch ist allerdings mehr bestimmt sür solche, die die beschriebenen Touren aus eigener Ersahrung kennen. Dem Außenstehenden wird es weniger des deuten. Die photographischen Ausnahmen, die den Text unterstüßen, sind prachtvoll. Das Buch stellt in

der alpinen Literatur ein Unikum dar. Als solches wird es im In- und Ausland Beachtung finden.

Donauer Friedrich: Scipio Africanus. Kampf um das Mittelmeer. Mit vier farbigen Bildern von Ed. Winkler. 176 Seiten. Oktav. Mit mehrfarbigem Offsfetumschlag. Halbleinen Fr. 6.—. Für Zehns bis Fünfzehnjährige. K. Thienemanns Verlag, Stuttsgart.

Geschichtskenntnis gilt von jeher als wesentlicher Bestandteil der Bildung. Sie allein vermittelt der Gegenwart die Ersahrungen vergangener Generationen und weitet den Blick in die Zukunst. Deshalb ist es wichtig, der technikbegeisterten Jugend von heute markante Geschichtsepochen in erzählender Form zu übermitteln.

Die Schilberung Donauers ift hinreißend und läßt den Leser nicht zu Atem kommen. Wie aus Bronze gegossen steht der junge Feldherr Scipio Asricanus inmitten der Brandung; sein Tun und Denken entscheidet auf Jahrhunderte hinaus über das Schicksfal seines Baterlandes und das des ganzen damalisgen Erdkreises. Wir wüßten der männlichen Jugend keine bildendere Lektüre als dieses Buch.

Rebaktion: Dr. Ernst Cschmann, Zürich 7, Kütistr. 44. (Beiträge nur an diese Abressel) unberlangt eingesandten Beisträgen muß das Kückporto beigelegt werden. Druck und Verlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 180.—, ½ Seite Fr. 90.—, ¼ Seite Fr. 45.—, ¼ Seite Fr. 22.50, ¼ Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: ¼ Seite Fr. 200.—, ½ Seite Fr. 100.—, ¼ Seite Fr. 50.—, ⅙ Seite Fr. 25.—, ⅙ Seite Fr. 12.50

Alleinige Anzeigenannahme: Aftiengesellschaft der Unternehmungen Rubolf Mosse, Bürich, Bafel, Bern und Agenturen.





Abonnements

nimmt entgegen die Expedition "Am häuslichen Herd", Wolfbachstraße 19, Zürich.



Fabrikation für die Schweiz in Buochs (Nidwalden) Engros-Vertrieb und Lager: Zürich, Otto Rohrer, Stampfenbachstraße 12.

Bücherichau.

"Gotte Grein". Eine Erzählung für die Jugend. Bon Ivohnmeyer. Leinenband Fr. 6.50. Berlag Seinr. Majer, Basel.

Dies ist ein mit jugendlichem Temperament frisch und spannend geschriebenes Buch für die Jugend. Es schilbert uns, wie die "Gotte Greth", eine wahrhaft lebensfrohe und mütterliche Vatentante, ihren sinf Patentindern, Buben und Mädels, unterschiedlichen Alters und von allerlei Herfunst, sestliche Winsch

tertage und einen wundervollen Sommeraufenthalt

an den Gestaden der Nordsee zu bereiten versicht.

Trefslich hat die Versasserin die Charafterisserung dieser jungen und alten Persönlichkeiten herausgearbeitet und obgleich das Buch in erster Linie der Jugend bestimmt ist, so ersüllt es die unumgängliche Forderung, daß ein Jugendbuch auch älteren, reiseren Lesern etwas zu bieten haben muß, auch voll und ganz voll und ganz.

> "LENZBURGER TAGES-PLATTE:



Zurlindenstr. 132

Zürich 3

Tel. Selnau 74.01

Frauen-Erholungsheim

des Zweigyereins Oberaargau des Roten Kreuzes auf dem aussichtsreichen Hinterberg bei Langenthal, vollständig gemeinnütziges Institut, nimmt erholungsbedürftige Frauen und Töchter, ohne Rücksicht auf Nationalität u. Konfession, unter günstigen Bedingungen auf. Schöne Parkanlagen und angrenzende, ausgedehnte Waldungen. — Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4. — bis Fr. 6. — pro Tag. Prospekt verlangen. Tel. Nr. 201.

Zürich

Rämistraße 23. Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

41/4 0/0

1/1 Büchse Erbsen Hero Lenzburg, 250 gr. Lyoner, 40 gr. Butter, Petersilie, Salz.

Die geöffnete Büchse Erbsen in heisses Wasser zum Erwärmen stellen, das Wasser abgiessen, Butter mit Petersilie und 2 Messerspitzen Mehl dämpfen, etwas Erbsenwasser zugeben und die Erbsen darin aufkochen.

Die Lyoner Wurst in Scheiben schneiden, nicht enthäuten und in siedende Butter legen. Die Wurstscheiben runden sich dann zu Körbchen. Erbsen auf heisser Platte anrichten und mit den ebenfalls mit Erbsen gefüllten Wurstkörbchen garnieren.



bieten zu jeder Zeit eine reiche Auswahl ausgezeichneter Gemüse Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten unser Preisprospektchen